

Zeugnis

Herr Thomas Hoischen, geboren am 13.10.1956, ist seit dem 01.02.1993 im Eigenbetrieb Jugend- und Senioreneinrichtungen des Kreises Lippe tätig.

Als Dienstleister im Sozialbereich betreiben wir vier Seniorenheime und zwei Jugendheime. In unseren Senioreneinrichtungen bieten wir unseren Kunden 320 Heimplätze. Mit den 305 Plätzen in unseren Jugendheimen erzielen wir etwa 70.000 Übernachtungen. Basis der Arbeit unserer über 300 Mitarbeiter ist ein kundenorientiertes, pädagogisches und geragogisches Gesamtkonzept auf der Grundlage eines interdisziplinären Leitungsteams. Im Jahr 2008 erzielten wir einen Umsatz von 12 Mio. Euro, unsere Bilanzsumme beträgt ca. 24 Mio. Euro.

Herr Hoischen übernahm am 01.02.1993 die Leitung des Seniorenheimes Detmold, am 01.03.1998 zusätzlich die des Seniorenheimes Lemgo, sowie seit dem 01.04.2000 außerdem die des Seniorenheimes Blomberg. Mit Beschluss des Werksausschusses vom 20.08.1997 wurde Herr Hoischen zusätzlich zum stellvertretenden Geschäftsführer des Eigenbetriebes, am 01.01.2005 wurde Herr Hoischen außerdem zum Betriebsleiter des Eigenbetriebes Jugend- und Senioreneinrichtungen bestellt.

Seine Hauptaufgaben stellen sich wie folgt dar:

- Vertretung des Trägers im gesamten Außen- und Innenbereich
- Personalverantwortung für mehr als 300 Mitarbeiter
- Rekrutierung von Führungskräften für die Senioreneinrichtungen
- Einleiten und Umsetzen von arbeitsrechtlichen Maßnahmen in den Senioreneinrichtungen nebst Vertretung vor dem Arbeitsgericht
- Durchführung von Reorganisations- und Kostensenkungsprojekten in den Senioreneinrichtungen
- Selbstständiges Handeln im Rahmen des Wirtschaftsplanes
- Konzeptionelle Weiterentwicklung unserer Senioreneinrichtungen
- Erstellen und Umsetzen des Marketingkonzept sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Auf- und Ausbau eines Qualitätsmanagements
- Trouble-Shooting

Herr Hoischen ist hochmotiviert und identifiziert sich mit dem Eigenbetrieb. Er denkt analytisch und ist stets in der Lage Konzepte zu entwickeln und praxisorientiert umzusetzen. Aufgrund seiner hohen intellektuellen Begabung und seiner außergewöhnlich großen Belastbarkeit zeigt er sich für seine vielfältigen Aufgaben sehr befähigt und ist den Belastungen und Anforderungen dieser anspruchsvollen Position jederzeit in vollem Umfang gewachsen. Herr Hoischen verfügt über ein fundiertes Fachwissen, welches er ständig unter Einsatz seiner Freizeit aktualisiert. In den ersten zehn Jahren seiner Betriebszugehörigkeit schloss er neben seiner dienstlichen Tätigkeit zwei Hochschulstudiengänge sowie eine Ausbildung zum NLP-Coach sehr erfolgreich ab.

Herr Hoischen arbeitet völlig selbstständig nach klarer, durchdachter eigener Planung und erzielt stets hervorragende Ergebnisse. Hervorzuheben ist, dass er in sinnvoller Weise Aufgaben delegiert, klare und verständliche Anweisungen erteilt und so das hohe Leistungsniveau unserer Einrichtungen gewährleistet. Herr Hoischen versteht es ausgezeichnet, auch schwierige Mitarbeiter zu motivieren. Zum Thema Personalführung und Mitarbeitermotivation führt Herr Hoischen auf Wunsch des Kreises Lippe Seminare für die Kreisverwaltung durch. Aufgrund seiner fachlichen und menschlichen Kompetenz besitzt er die Anerkennung von Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern. Er bevorzugt den in unserem Leitbild geforderten kooperativen Führungsstil und begreift Leitung als Coaching-Prozess. Herr Hoischen trägt maßgeblichen Anteil an der seit 1997 laufenden Neustrukturierung des Eigenbetriebes. Es gelang ihm, die bis dahin einzeln operierenden Häuser optimal zu vernetzen, Synergieeffekte auszunützen und die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Gesamtbetrieb deutlich zu verbessern. Es ist im wesentlichen sein Verdienst, dass die Mitarbeiter der mittleren Führungsebene heute trägerorientiert und einrichtungsübergreifend handeln.

Seine Aufgaben erfüllte er stets zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Das Arbeitsverhältnis wird aus betrieblichen Gründen zum 31.12.2009 beendet. Wir bedauern diese Entwicklung und danken Herrn Hoischen für seine geleistete Arbeit und die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für die Zukunft wünschen wir ihm beruflich und persönlich alles Gute.

Detmold, den 30.12.2009


Heuwinkel
Landrat

